

ziehen zu 3 bis 16 die Wägen, bewachen die Dörfer, wie bei uns die Hunde, und dienen zum Reiten.

Um den Ostindienfahrern einen Ruhepunkt zu verschaffen, hat man die Capstadt, 19,000 E. angelegt, in der es stets von Fremden, namentlich Engländern wimmelt. Der Stürme wegen sind alle Häuser einstöckig.

Das ganze Capland gehört gegenwärtig den Engländern, und diese sind eifrig bemüht, das Christenthum daselbst zu verbreiten. Früher gehörte das Land den Holländern und die bösen holländischen Bauern fingen sich viele der nackten, braunen Hottentotten und Kaffern, zwangen sie, holländisch zu lernen, und sagten ihnen fleissig: „Ihr müsst ja nicht denken, dass Ihr so viel seid, wie wir weissen Leute. Ihr seid nicht viel mehr als das Vieh.“ Und als solches wurden die armen Heiden denn auch behandelt, und hassten ihre Quäler und alle Weissen. Das ist aber jetzt anders worden. Sie haben einsehen lernen, dass nicht alle Weisse „holländische Bauern“ sind, sondern dass es auch Gute unter ihnen gibt, und rufen von allen Seiten: „Schickt uns doch weisse Männer, die uns lehren, wie wir verständig und selig werden!“ Und viele weise Männer, namentlich Herrnhuter und Deutsche sind zu ihnen gezogen und lehren sie, und sie lassen sich taufen, und bauen das Land, und kleiden sich und bauen Häuser und Kirchen und Schulen. Es wird bei ihnen, wie bei uns. Gott verhüte nur, dass nicht auch europäische Sünden, Saufen, Fluchen und Betrügen unter ihnen einreisse.

Die kleinen Buschmänner wurden von den Holländern immer weiter in die Wälder und Büsche zurückgedrängt und dadurch den Europäern so feind, dass sie ihre Pfeile auf jeden derselben losschossen, der in ihre Nähe kam; jetzt sind sie nicht mehr so schlimm.

§. 76. Die Ostküste

ist, so weit sie sich am indischen Meere entlang zieht, uns beinahe gänzlich unbekannt. Das Wesentlichste, was man von ihr weiss, ist, daß sich dort die innerafrikanische Hochebene treppenförmig zum Meere hinabsenkt, sehr fruchtbar, voller Affen und Löwen ist, daß die meisten Einwohner Muhamedaner sind, und daß die Portugiesen daselbst einige Besitzungen haben.

Nur wenig bekannter sind Rubien und Abyssinien.